Faun. und flor. Mitt. Taubergrund 34, 2025: 71-78

Wolfgang DORNBERGER

Erstankunft und Wegzug der Brutpopulation von Mauersegler *Apus apus* und Mehlschwalbe *Delichon urbicum* in Niederstetten.

Einleitung

Phänologische Daten zum Mauersegler und der Mehlschwalbe finden sich zum Beispiel bei Hölzinger (1999), Boschert (2001) und Kooiker (2019).

Untersuchungsgebiet und Ergebnisse

Die Beobachtungen erfolgten im Stadtgebiet von Niederstetten, Main-Tauber-Kreis.

Mauersegler:

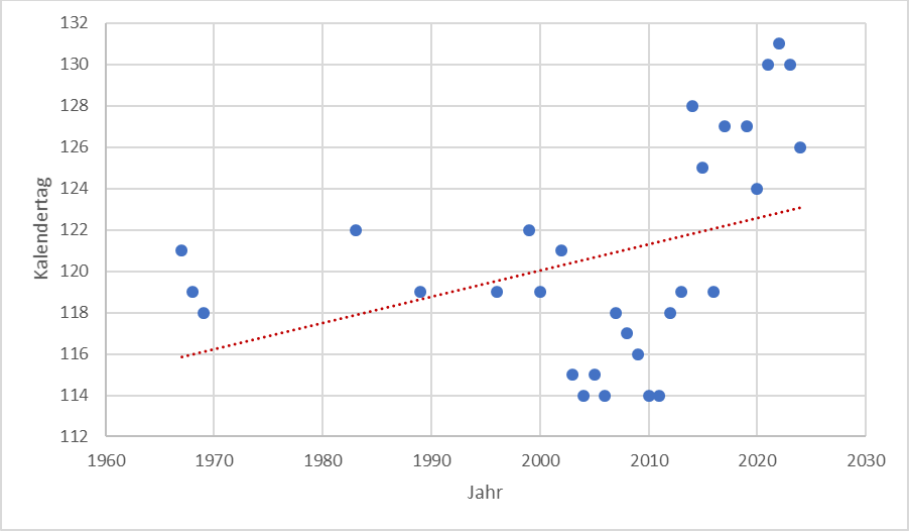


Abb. 1: Tage der Erstankunft der Brutvögel in Niederstetten (n = 30 Jahre aus dem Zeitraum von 1967 bis 2024). Im Mittel am 30. April (23.04. bis 10.05.).

Für Baden-Württemberg gibt Boschert (2001) für 52 Jahre als Mittelwert der Erstankunft den 21. April und für 21 Jahre in Freiburg-Haslach den 24. April an. Kooiker (2019) ermittelte für 41 Jahre in Osnabrück als Mittelwert den 28. April.
Seit zehn Jahren ein Trend zu einer späteren Ankunft der Brutvögel. Für die Jahre 1967 bis 2013 (n = 20) im Mittel der 27. April. Für die Jahre 2014 bis 2017 und 2019 bis 2024 (n = 10) im Mittel der 06.Mai. (Abb.1).

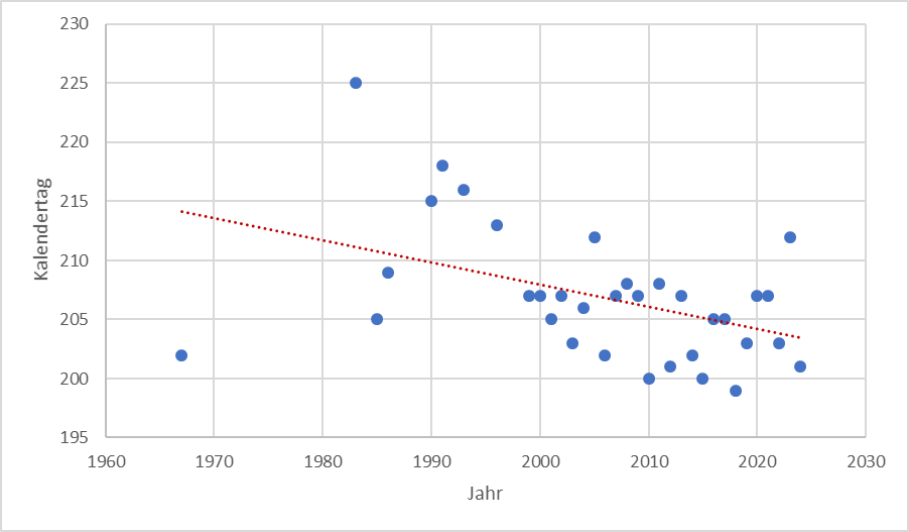


Abb. 2: Tage des Abzuges der Brutpopulation (nicht der „Letztbeobachtung“ von Mauerseglern) (n = 34 Jahre aus dem Zeitraum von 1967 bis 2024). Im Mittel am 25. Juli (17.07. bis 12.08.).

Charakteristisch ist, dass der Abzug der Brutpopulation „schlagartig“ stattfindet und an den Vorabenden des Wegzuges die Mauersegler in den Abendstunden bis zum Sonnenuntergang gut erfasst werden können.
Für den frühen Abzug im Jahr 2018 ist das dauerhafte Hochsommerwetter eine mögliche Erklärung. Bei den kontrollierten acht Bruten immer drei fast flügge Jungvögel im Nest.
In der Literatur wird beim Wegzugdatum nicht immer zwischen dem Abzug der Brutpopulation und der Letztbeobachtung getrennt. Der Mittelwert für Niederstetten liegt im Zeitfenster der wenigen belastbaren Daten für Baden-Württemberg (Boschert 2001).

Erfassung des Brutbestandes durch Zählung fliegender Altvögel in den Abendstunden und an alljährlich besetzten Brutplätzen (Hausgiebel, Holzbetonnisthilfen und einem Holzkasten für Stare) (Südbeck et al. 2025, Mayer & Sändig 2019).
Durch den Abriss einer Hofstelle am Stadtrand von Niederstetten in den Jahren 2022/23 Verlust von drei langjährig besetzten Brutplätzen.
Brutpaare Mauerseglerin Niederstetten:

1979:	13 Paare	2016:	15 Paare
2000:	20 Paare	2019:	10 Paare
2001:	25 Paare	2020:	6 Paare
2004:	20 Paare	2021:	9 Paare
2006:	20 Paare	2022:	6 Paare
2008:	15 Paare	2023:	4 Paare
2011:	25 Paare	2024:	4 Paare
2014:	25 Paare	2025	4 Paare

Im Vereinigten Königreich ging die Abundanz des Mauerseglers von 1975 bis 2017 um 57 Prozent zurück. Die ultimaten Ursachen sind jedoch nicht geklärt und bestimmende Umweltfaktoren unbekannt (Finch et al. 2021).

Mehlschwalbe

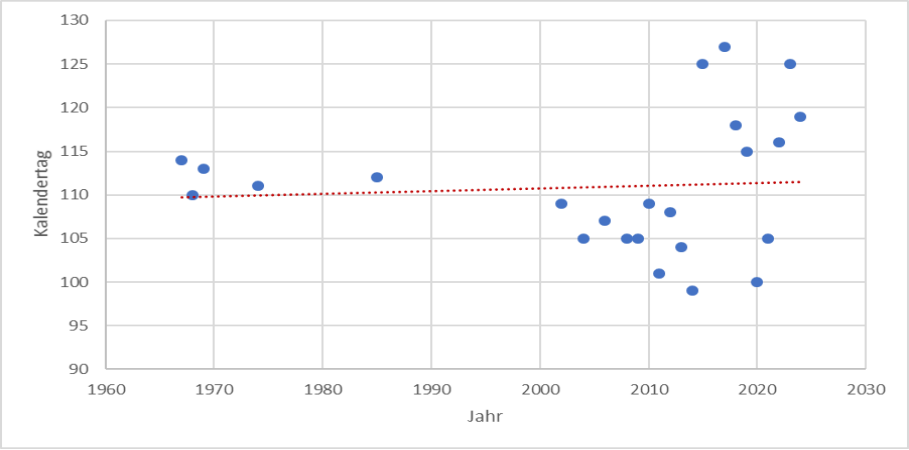


Abb. 3: Tage der Erstankunft der Mehlschwalbe in Niederstetten (n = 24 Jahre aus dem Zeitraum von 1967 bis 2024). Im Mittel am 20. April (08.04 bis 06.05.).

Auffallend sind die späten Ankünfte in den Jahren 2015 bis 2019 und 2022 bis 2024. Ob hier ein Zusammenhang mi Spätwintern, zum Beispiel der Jahre 2017 oder 2018, besteht, bleibt spekulativ.

Bestandsentwicklung der Mehlschwalben-Brutkolonie „Rathausgasse 2“, in der Stadtmitte von Niederstetten. Anzahl der besetzten Naturnester:

1984:	5	2008:	20	2020:	8
1985:	5	2009:	20	2021:	8
2000:	20	2010:	18	2022:	9
2001:	19	2013:	3	2023:	8
2002:	18	2014:	3	2024:	8
2003:	18	2015:	3	2025:	8
2004:	19	2016:	3		
2005:	22	2017:	3		
2006:	17	2018:	4		
2007:	21	2019:	7		

Zur Fortpflanzungszeit 2011 wurden die Naturnester durch eine auf dem Kotbrett laufende Elster *Pica pica* im unteren Nestbereich aufgehackt und die Gelege/Jungvögel predatiert. Durch den Hauseigentümer wurde hiernach auf dem Kotbrett ein durchgehendes Metallstachelband angebracht. Im Jahre 2022 Verlust eines flüggen Jungvogels, welcher sich mit dem Flügel im Stachelband verfangen hatte.
Ein Hausperling-Männchen *Passer domesticus* verteidigte vom 29.05. bis 18.07.2024 ein Mehlschwalbennest. Es fand jedoch keine Brut statt.
Mangels geeigneter, traditioneller Sitzmöglichkeiten wie zum Beispiel Freileitungen mit Dachständern oder Rundfunkantennen, ruhen, putzen oder sonnenbaden die Mehlschwalben ab Mitte August auf einem großen, mit Betonziegeln eingedeckten Scheunendach, welches sich bei Ostausrichtung am Vormittag rasch erwärmt.

Tab. 1: Ansammlungen von Mehlschwalben auf einem Scheunendach in der Stadtmitte von Niederstetten.

Datum	**Anzahl**	**Datum**	**Anzahl**
05.09.2004	400	19.09.2018	250
02.09.2006	400	09.08.2019	70 Walnussbaum

Datum	Anzahl	Datum	Anzahl
15.09.2007	400	25.08./05.09.2019	200
12.09.2008	350	05.09.2020	200
13.09.2009	250	05.09.2021	180, 100 Walnuss/Birke
20.08.2010	300, 80 Walnussbaum	24.08.2022	300
11.09.2010	300	20.08.2023	200, 50 Walnussbaum
12.08.2011	250	10.07.2024	100
03.09.2013	350	14.08./23.08.2024	200
15.09.2016	400	31.08.2024	150, um 19.15 Uhr Solitärbirke
31.08.2018	200		

Vom 29.07. bis zum 12.09.2008 eine leukistische und eine cremefarbene Mehlschwalbe in der Brutkolonie „Rathausgasse 2“. Auch auf dem Scheunendach beobachtet (Dornberger 2010).

Konfliktvermeidung:
Im Jahr 2023 gab es einen Eigentümerwechsel in der Rathausgasse 2. Der neue Besitzer hat das Haus umfassend saniert. Bei einem Vorortttermin am 11.03.2024 mit Herrn Schürger, Herrn Hielscher vom Umweltschutzamt und dem Verfasser wurde die Fassadensanierung wie folgt besprochen:
-Ausbesserungs- und Streicharbeiten an der Südfassade (Mehlschwalbenkolonie) werden nur bis unterhalb des durchgehenden Kotbrettes durchgeführt,
-das Gerüst bleibt offen, große Felder und es darf nicht mit Flies oder Netzen abgehängt werden (siehe Fotos).
-Betreuung und Beratung durch den Verfasser (Rathausgasse 8).
Das Gerüst wurde am 01.07.2024 auf- und am 26.08.2024 abgebaut.
Am 18.07.2024 die ersten Jungvögel ausgeflogen. Aus den acht besetzten Nestern wurden mindestens 25 Junge flügge.



Abb. 4: Südfassade mit Gerüst (19.07.2024) und nach der Sanierung (08.10.2024). Fotos: Wolfgang Dornberger.

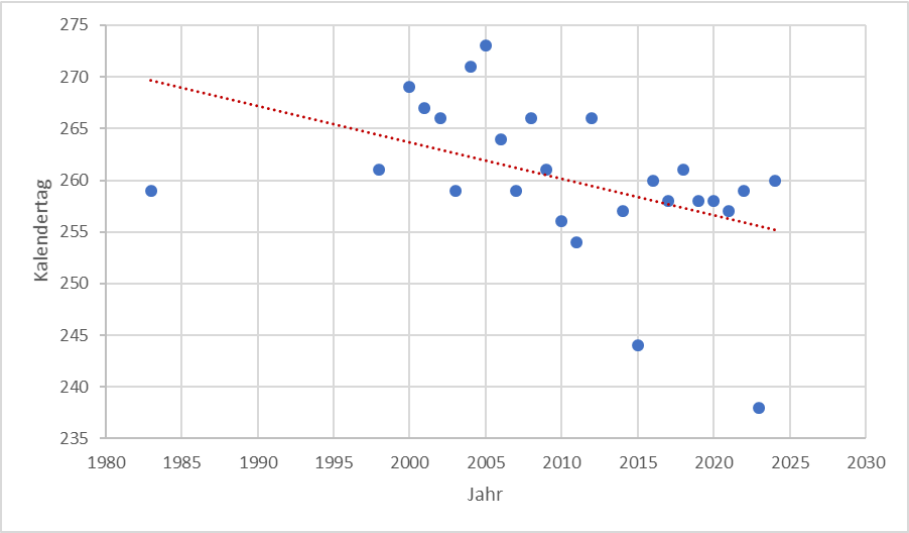


Abb. 5: Tage des Abzuges der Brutpopulation (nicht der „Letztbeobachtung“ von Mehlschwalben) (n = 26 Jahre aus dem Zeitraum von 1983 bis 2024). Im Mittel am 14. September. „An Maria Geburt ziehen die Schwalben fort!“ (Zeitspanne vom 25.08. bis 29.09.).

Nach Hölzinger (1999) findet in Baden-Württemberg der Hauptwegzug von der 47. (19.-23.08.) bis zur 55. Jahresdekade (28.09. – 02.10.) statt.

Zusammenfassung

Von 1967 bis 2024 Beobachtungen zur Erstankunft und Wegzug der Brutpopulation von Mauersegler und Mehlschwalbe in Niederstetten.
Mauersegler: Erstankunft der Brutpopulation im Mittel am 30. April. Seit 2014 im Mittel eine um sieben Tage spätere Ankunft. Abzug der Brutpopulation im Mittel am 25. Juli. Für 15 Jahre kann die Anzahl der Brutpaare mitgeteilt werden.
Mehlschwalbe: Erstbeobachtung im Mittel am 20. April und Abzug der Brutpopulation im Mittel am 16. September.
Mitte August bis Mitte September Ansammlungen mit bis zu 400 Vögeln auf einem ostexponierten Scheunendach, einem mächtigen Walnussbaum und auf einer solitären Birke in der Stadtmitte von Niederstetten.

Mitgeteilt wird die Konfliktvermeidung bei der Sanierung eines Wohnhauses mit einer Mehlschwalbenkolonie und die Bestandsentwicklung von besetzten Naturnestern in den Jahren 1984,1985 und von 2000 bis 2025.
In Jahren mit hohen Temperaturen Einzelverluste bei beiden Arten von fast flüggen Jungen durch „Hitzespringer“.

Dank. Friedericke Popp für die Erstellung der Graphiken.

Literatur

Boschert, M. (2001): Apus apus Mauersegler. In: Hölzinger, J. (Hrsg.): Die Vögel Baden-Württembergs. Bd. 2.3. Eugen Ulmer,Stuttgart.

Dornberger, W. (2010): Leukistische Mehlschwalbe *Delichon urbicum* in Niederstetten, Main-Tauber-Kreis, Nordwürttemberg. Faun.u.flor.Mitt. Taubergrund 26/27: 43 – 44.

Finch, T., J.R. Bell, R.A. Robinson & W.J. Peach (2021): Demography of Common Swifts (*Apus apus*) breeding in the UK associated with local weather but not aphid biomass. Ibis. doi::10.1111/ibi.13156.

Hölzinger, J. (1999): Die Vögel Baden-Württembergs. Bd. 3.1. Eugen Ulmer, Stuttgart.

Kooiker, G. (2019): Vögel und Klimaerwärmung: 41-jährige phänologische Beobachtungen in und um Osnabrück von 1976 bis 2017. Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 46: 227 – 241.

Mayer, J. & S. Sändig (2019): Erfassung des Mauerseglers *Apus apus* auf Probeflächen in Stuttgart – Ergebnisse und Hinweise zur Methodik für die Erfassung von Brutplätzen. Ornithol. Jh. Bad.-Württ. 35: 1 – 12.

Südbeck, P., H. Andretzke, S. Fischer, K. Gedeon, C. Pertl, T.J. Linke, M. Georg,T. Schikore, K. Schröder, R. Dröschmeister & C. Sudfeldt (2025): Methodenstandarts zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands.1. Überarbeitete Auflage. Münster.

Anschrift des Verfassers: Wolfgang Dornberger, Rathausgasse 8, 97996 Niederstetten. E-Mail: w.dornberger@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistische und Floristische Mitteilungen aus dem »Taubergrund«

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Dornberger Wolfgang

Artikel/Article: Erstankunft und Wegzug der Brutpopulation von Mauersegler Apus apus und Mehlschwalbe Delichon urbicum in Niederstetten 71-78